

Erläuterungen zur Qualifizierten Leistungseinschätzung

Das Dokument der Qualifizierten Leistungseinschätzung setzt sich aus den fünf Kompetenzbereichen und deren Teilkompetenzen zusammen. Grundlage hierfür sind die Beschreibungen aus den Rahmenausbildungsplänen für die praktische Ausbildung der Fachkommission nach § 53 PflBG. Für jede Einsatzart wird ein entsprechender Einschätzungsbogen bereitgestellt: Orientierungseinsatz, Pflichteinsatz in den drei allgemeinen Versorgungsbereichen, Pflichteinsatz Pädiatrie, Pflichteinsatz Psychiatrie, Vertiefungseinsatz je nach Ausrichtung (Generalistische Pflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege). Dieser Nachweis ist nach jedem Praxiseinsatz von der Praxisanleitung zu erstellen (§ 6 Absatz 2 PflAPrV), den Auszubildenden bekannt zu machen und zu erläutern. Der benotete Nachweis wird nicht im Praxisbegleitordner abgeheftet. Eine Kopie des benoteten Nachweises ist in der Schule abzugeben.

Die Qualifizierte Leistungseinschätzung steht in Verbindung mit dem individuellen Ausbildungsplan der Auszubildenden, welcher zu Beginn des entsprechenden Einsatzes gemeinsam mit den Auszubildenden durch die Praxisanleitung erstellt wird. Die dort angegebenen Kompetenzbereiche mit den entsprechenden Teilkompetenzen lassen sich in der Einschätzung wiederfinden.

Aufbau der Qualifizierten

Leistungseinschätzung:

- Vorangestellt ist eine kurze Übersicht über die Stammdaten und ein Bereich in dem, nach Durchlauf der Einschätzung, die Note des Praxiseinsatz festgehalten wird.
- Anschließend werden die fünf Kompetenzbereiche mit den Teilkompetenzen der Rahmenausbildungspläne gekürzt in je einer separaten Tabelle dargestellt.
- Sollte eine (Teil-)Kompetenz in einem Einsatz nicht behandelt worden sein, wird diese händisch durchgestrichen und dadurch bei der Notenbildung nicht berücksichtigt. Gleichzeitig gibt es gekennzeichnete (Teil-)Kompetenzen die doppelt gewichtet sind und somit bei der Benotung auch doppelt gezählt werden.
- Am Ende des entsprechenden Einsatzes wird der Grad der Kompetenzentwicklung in Schulnoten und damit verbunden die Leistung des Auszubildenden angegeben. Die Selbsteinschätzung nehmen die Auszubildenden im Vorfeld des Abschlussgespräches durch Ankreuzen selbst vor. Die Bearbeitung am Arbeitsplatz wird empfohlen. Die Fremdeinschätzung übernimmt die (Praxis-)Anleitung.
- Die Endnote ergibt sich aus der Summe der Noten der Teilkompetenzen geteilt durch die Anzahl der bewerteten Teilkompetenzen.
- Über die gesamte Ausbildungszeit gesehen, lässt sich so eine übergreifende Kompetenzentwicklung erkennen.
- In dem Feld Bemerkungen erläutern die (Praxis-)Anleitenden ihre Einschätzung, können auf Besonderheiten hinweisen oder Gesprächsinhalte dokumentieren.

Erläuterungen zur Qualifizierten Leistungseinschätzung

Auszubildende*r.....

Pflegeschule

Ausbildungsjahr

Einsatz: Orientierungseinsatz

Einsatzort

Einsatzzeitraum

(Praxis-)Anleiter*in

Auf Grundlage der Fremdeinschätzungen der (Praxis-) Anleitungen wird eine Gesamtnote für den absolvierten Pflichteinsatz festgelegt. Die Noten des Praxiseinsatzes reichen von „sehr gut“ bis „ungenügend“ somit von eins bis sechs. Näheres zu den einzelnen Abstufungen und den Notendefinitionen ist unter Punkt 8.8 im Praxisbegleitordner ersichtlich. Sollte ein Einsatz zeitlich getrennt oder in verschiedenen Fachbereichen (Stationen) stattfinden, werden die Noten am Ende der Ausbildung verrechnet und der Schnitt ermittelt.

Ermittlung der Gesamtnote

- 1) Jede Teilkompetenz wird benotet. Nicht behandelte (Teil-)Kompetenzen werden händisch gestrichen und nicht benotet.
- 2) Die Summe der Benotungen wird durch die Anzahl an benoteten Teilkompetenzen geteilt. **Die Benotungen der Teilkompetenzen I.1.3, I.2.2/ I.2.3, I.2.5, II.1.1 werden doppelt gewertet. Entsprechend muss die Anzahl dieser Teilkompetenzen ebenfalls doppelt gezählt werden.** Das Ergebnis ergibt die Gesamtnote des Einsatzes.
- 3) Die Bewertung wird anschließend mit dem/der Auszubildenden besprochen.

(Praxis-)Anleiterstunden

Summe der Benotungen Anzahl der Teilkompetenzen:

Gesamtnote

Praxisanleiter/-in
Datum/Unterschrift

Auszubildende*r
Datum/Unterschrift

Kompetenzbereich I

Pflegeprozess und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren

KOMPETENZBEREICH I.1: Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten)		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
I.1.1	... ermittelt Grundprinzipien zum Pflegekonzept des Trägers der praktischen Ausbildung und identifiziert sie in der durchgeführten Pflege.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.1.2	... kann Aufbau und Struktur des eingesetzten Pflegedokumentationssystems (digital/analog) nachvollziehen und entnimmt daraus gezielt Informationen für die Pflege der zu pflegenden Menschen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.1.3	... unterstützt zu pflegende Menschen mit einem geringen Grad an Pflegebedürftigkeit nach vorliegender Planung in ihrer Mobilität und bei der Selbstversorgung. ... schätzt entsprechend den Pflegebedarf ein und passt bei der Beobachtung von Veränderung des Gesamtzustandes die geplante (Pflege-) Intervention situativ an. ... erkennt und bezieht Ressourcen der zu pflegenden Person in die Durchführung der geplanten Pflege mit ein. ... dokumentiert die durchgeführte Pflege. Die vorgenannte Teilkompetenz wird doppelt gewichtet (Note und Teilkompetenz doppelt zählen).						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH I.2: Pflegethemen und Pflegediagnostik bei Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen Problemlagen planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten) unter dem besonderen Fokus von Gesundheitsförderung und Prävention							Schulnoten					
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die* der Auszubildende ...	1	2	3	4	5	6					
I.2.1	<p>... erhebt systematisch verschiedene Vitalzeichen, gleicht diese mit den Normwerten ab und dokumentiert diese analog/digital. Veränderungen des Gesundheitszustands werden dabei wahrgenommen.</p> <p>... informiert die Pflegefachpersonen korrekt und zuverlässig über Abweichungen.</p> <p>Selbsteinschätzung – Auszubildende*r</p> <p>Fremdeinschätzung – Anleiter*in</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
I.2.2	<p>... nimmt in Absprache mit der Pflegefachperson Risikoeinschätzungen nach Beobachtungen der Beweglichkeit und Bewegungseinschränkungen, Bewegungs- und Haltungsmuster vor.</p> <p>.... wirkt bei gezielten Interventionen zur Förderung, zum Transfer und zum Positionswechsel mit und dokumentiert diese anschließend.</p> <p>... setzt bei der Ausführung dieser die Strategien der persönlichen Gesunderhaltung um.</p> <p>Die vorgenannte Teilkompetenz wird doppelt gewichtet (Note und Teilkompetenz doppelt zählen).</p> <p>Selbsteinschätzung – Auszubildende*r</p> <p>Fremdeinschätzung – Anleiter*in</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
I.2.3	<p>... ermittelt gemeinsam mit den Pflegefachpersonen den Unterstützungsbedarf der zu pflegenden Personen bei der Selbstpflege, in grundlegenden Lebensaktivitäten bei den gegebenen Einschränkungen.</p> <p>.... wirkt bei der entsprechenden Durchführung mit, baut in einfachen Pflegesituationen die Selbstständigkeit in Teilaufgaben auf und dokumentiert die Durchführung.</p> <p>Selbsteinschätzung – Auszubildende*r</p> <p>Fremdeinschätzung – Anleiter*in</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

<p>▶▶▶ KOMPETENZBEREICH I.2: Pflegeteams planen und Pflegediagnostik bei Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen Problemlagen planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren (bewerten) unter dem besonderen Fokus von Gesundheitsförderung und Prävention</p>							
		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
I.2.4	<p>... ermittelt gemeinsam mit den Pflegefachpersonen im Rahmen der regelmäßigen Versorgung der zu pflegenden Menschen erforderliche Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention.</p> <p>... führt diese unter Aufbau von zunehmender Selbstständigkeit durch und dokumentiert die Durchführung sowie das Ergebnis der Pflege.</p> <p>... integriert gesundheitsförderliche und präventive Aspekte gezielt in das pflegerische Handeln.</p> <p>Die vorgenannte Teilkompetenz wird doppelt gewichtet (Note und Teilkompetenz doppelt zählen).</p>						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.2.5	<p>... versorgt gemeinsam mit der Pflegefachperson nach Plan eine zu pflegende Person, die durch einfache Standardeingriffe operiert wurde oder werden soll.</p> <p>... kann die erfassten Pflegebedarfe, die Verfahrensstandards, den Pflegeprozess, die Durchführung sowie das Vorgehen bei der Dokumentation nachvollziehen und in der Pflege mitwirken.</p> <p>... übernimmt, durch die bereits entwickelten Kompetenzen, im Verlauf erste Teilaufgaben selbst..</p>						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH I.3: Pflegeprozess und Pflegediagnostik von Menschen aller Altersstufen in hoch belasteten und kritischen Lebenssituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
I.3.1	... nimmt Berührung und körpernahe Interventionen als Teil der pflegerischen Interaktion wahr. ... spricht dabei eigene positive und/oder begrenzende Erfahrungen an.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.3.2	... erkennt Sterben und Tod als alltäglicher Begleiter in einigen Arbeitsfeldern der Pflege und findet dazu eine eigene Position.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.3.3	... nimmt eigene Belastungen in der Begegnung mit Schwerekranken, Leid und der Endlichkeit des Lebens wahr. ... findet Räume im beruflichen Kontext, um diese Erfahrungen und Emotionen ansprechen zu können.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH I.4: In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
I.4.1	... kennt die Brandschutz- und Evakuierungsregularien sowie Sicherheitsvorkehrungen des Bereichs und integriert diese soweit erforderlich in Handlungsabläufe						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.4.2	... erkennt typische Risiken für die Sicherheit der zu pflegenden Menschen und bespricht diese mit den zuständigen Pflegefachpersonen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.4.3	... wirkt bei der Begleitung von zu pflegenden Menschen bei Ortswechseln mit. ... erkennt Sicherheitsrisiken und reflektiert diese mit den Pflegefachpersonen hinsichtlich der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.4.4	... nimmt Abläufe in Notfallsituationen bewusst wahr und wirkt entsprechend der eigenen Kompetenzen mit. ... reflektiert diese unter Berücksichtigung der fachlichen Standards sowie der Perspektiven der Betroffenen und Mitwirkenden.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH I.5: Menschen aller Altersstufen bei der Lebensgestaltung unterstützen, begleiten und beraten		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
I.5.1	... nimmt den Tages- und Nachtablauf von zu pflegenden Menschen aus deren Perspektive wahr.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.5.2	... vollzieht den Stellenwert von Biografie- und Lebensweltorientierung für Pflegeprozesse im jeweiligen Versorgungsbereich nach.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.5.3	... bezieht im Rahmen der Umsetzung der Pflegeprozesse die Lebenswelt sowie prägende biografische, kulturelle und religiöse Aspekte der zu pflegenden Menschen ein.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I.5.4	... entwickelt Gedanken und Hypothesen zur jeweiligen Lebenssituation der zu pflegenden Menschen und tauscht sich dazu vorerst im Pflegeteam aus.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH I.6: Entwicklung von Autonomie in der Lebensspanne fördern		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
I.6.1	... nimmt Menschen in unterschiedlichen Alters- und Lebens-/ Entwicklungsphasen wahr und beobachtet, wie Pflegefachpersonen darauf eingehen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

Kompetenzbereich II

Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten

KOMPETENZBEREICH II.1: Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
II.1.1	<p>... nimmt mit zu pflegenden Menschen Kontakt auf und erfragt die Wünsche und Bedürfnisse hinsichtlich der Pflege.</p> <p>... unterscheidet und wendet dabei formelle und informelle Gesprächssequenzen an.</p> <p>... reflektiert gemeinsam mit Pflegefachpersonen die Begegnungen und Kommunikationssituationen mit zu pflegenden Menschen und den Bezugspersonen durch Perspektivwechsel zur Selbst- und Fremdwahrnehmung.</p> <p>Die vorgenannte Teilkompetenz wird doppelt gewichtet (Note und Teilkompetenz doppelt zählen).</p>						
II.1.2	<p>Selbsteinschätzung – Auszubildende*r</p> <p>Fremdeinschätzung – Anleiter*in</p> <p>... nimmt bewusst Formen nonverbaler Interaktion, insbesondere Momente der leibkörperlichen Interaktion und pflegerischer Berührung wahr, setzt diese gezielt ein und reflektiert.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II.1.3	<p>... beobachtet zu pflegende Menschen in ihrer Orientierung und Handlungsplanung hinsichtlich ihrer Ressourcen und Einschränkungen und vermittelt Orientierung im Umfeld.</p>						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



▶▶▶ KOMPETENZBEREICH II.1: Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
II.1.4	... nimmt eigene Gefühle und emotionale Reaktionsmuster in der Begegnung mit zu pflegenden Menschen und ihrer Lebenssituation wahr, benennt und reflektiert diese im kollegialen fallbezogenen Austausch mit Pflegefachpersonen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
II.1.5	... nimmt positive Wirkmomente professioneller Interaktionsgestaltung wahr, beschreibt und deutet sie.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH II.2: Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die* der Auszubildende ...						
II.2.1	... erkennt und benennt zentrale Wertvorstellungen der Pflege in alltäglichen Versorgungssituationen. ... überdenkt die eigene Haltung in verschiedenen Anforderungssituationen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

Kompetenzbereich III

Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten

KOMPETENZBEREICH III.1: Verantwortung in der Organisation des qualifikationsheterogenen Pflegeteams übernehmen		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
III.1.1	... orientiert sich in einem oder mehreren Einsatzbereichen des TpA und sammelt Informationen zur Organisationsstruktur. ▶ z.B. Pflegeverständnis, Leitbilder, Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten im Team, Prinzipien des Hygienehandelns, ökologische Grundsätze, Umweltmanagement						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
III.1.2	... vollzieht Arbeitsabläufe in unterschiedlichen Schichten und Prinzipien der Übergabe zwischen Schichten nach.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
III.1.3	... berichtet von erlebten Situationen sachgerecht und stellt persönliche Eindrücke und Gedanken nachvollziehbar dar.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH III.2: Ärztliche Anordnungen im Pflegekontext eigenständig durchführen							Schulnoten					
							1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...											
III.2.1	... erfasst, beachtet und setzt Grundlagen der Hygiene sowie die am Einsatzort geltende Kleiderordnung in ihren Begründungen um.											
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
III.2.2	... nimmt an der Umsetzung von ärztlich veranlassenen Maßnahmen der Diagnostik und Therapie teil. ... reflektiert die Zusammenhänge entsprechend dem erworbenen Kenntnisstand gemeinsam mit den Pflegefachpersonen.											
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in						<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

KOMPETENZBEREICH III.3: In interdisziplinären Teams an der Versorgung und Behandlung von Menschen aller Altersstufen mitwirken und Kontinuität an Schnittstellen sichern		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
III.3.1	... erkundet den Einsatzort, gewinnt einen Überblick über das (Pflege-) Team und deren Aufgaben und nimmt Kontakt zu ihnen auf.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

Kompetenzbereich IV

Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen

Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*r Auszubildende ...	Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
IV.1	... stellt die Qualität der pflegerischen Leistungen und der Versorgung in den verschiedenen Institutionen sicher. (z. B. im Rahmen der Pflegeorganisation oder des Qualitätsmanagements)						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IV.2	... berücksichtigt Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge im Pflegehandeln und beachtet dabei ökonomische und ökologische Prinzipien. (z. B. Umgang mit Materialien, Mülltrennung, Abwasser)						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen

Kompetenzbereich V

Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen

KOMPETENZBEREICH V2: Verantwortung für die Entwicklung (lebenslanges Lernen) der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen.		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
V.1	... richtet das Pflegehandeln an aktuellen und wissenschaftlichen Erkenntnissen insbesondere an Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen aus. (V.1)						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende* ^r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter* ^r in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V.2	... integriert und reflektiert Maßnahmen der eigenen Gesundheitsförderung in Pflegetätigkeiten und Arbeitsabläufen an verschiedenen Beispielen.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende* ^r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter* ^r in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V.3	... setzt Strategien der persönlichen Gesunderhaltung ein. ▶ z. B. rückengerechtes Arbeiten bei der Bewegungsförderung, beim Transfer im Bett						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende* ^r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter* ^r in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



▶▶▶ KOMPETENZBEREICH V.2: Verantwortung für die Entwicklung (lebenslanges Lernen) der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen		Schulnoten					
		1	2	3	4	5	6
Nr. der Teilkompetenz	Orientierungseinsatz Die*der Auszubildende ...						
V.3	... setzt Strategien der persönlichen Gesunderhaltung ein, ▶ z. B. rückengerechtes Arbeiten während der Bewegungsförderung und des Transfers im Bett.						
	Selbsteinschätzung – Auszubildende*r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fremdeinschätzung – Anleiter*in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zwischenrechnung des vorangegangenen Kompetenzbereichs

Anzahl der benoteten Teilkompetenzen Summe der Benotungen